



Dachziegel an der Fassade

Mehr als nur Fassade.

Das Steildach eines Hauses nimmt mehr als 50 % der Gebäudehülle ein und ist somit die Visitenkarte eines Gebäudes. Was würde also passieren, wenn auch die Fassade im selben Look und aus demselben Material, nämlich Dachziegel, gestaltet wäre? Eines können Sie mir glauben: Damit setzen Sie ein echtes Statement. Nicht nur auf der ästhetischen Seite, sondern auf der wirtschaftlichen: Denn es gibt kein langlebigeres und nachhaltigeres Material als Tonbaustoffe. Und das vor allem nahezu wartungsfrei.

In der zeitgenössischen Architektur erlebt die keramische Fassade aktuell eine wahre Renaissance: Die Homogenität und der fließende Übergang von Dach zur Fassade sind ein ausdrucksstarkes Mittel, um Design, Gestaltungsfreude und bauliche Qualität in Einklang zu bringen.

Aber geht denn das auch technisch? Keine Sorge: Dachziegel an der Fassade können vom Dachdecker schnell und einfach montiert werden und stellen damit auch eine vergleichsmäßige günstige Variante zur herkömmlichen Fassade dar. Vor allem bei Hitze- und Schallschutz gibt es kaum bessere Lösungen, noch dazu ist die Fassadenvariante komplett rückbar und die Dachziegel können bei Bedarf vollständig recycelt werden.



JOHANN MARCHNER
Geschäftsführer

Top-Projekt Interview	4–9
Gemeindezentrum Großweikersdorf	4
smartvoll Architekten	8
Weitere Referenzen	10–33
Weingut Wutte	10
Vila Vita	12
Einfamilienhaus Stockner	14
Einfamilienhaus Pauschenwein	16
Sporthaus Gleinstätten	18
Einfamilienhaus Stattegg Hohenberg	20
Einfamilienhaus Schmid	22
Landesberufsschule Pinkafeld	24
Einfamilienhaus Boyana	26
Einfamilienhaus Celovška	28
Einfamilienhaus Harmonika	30
Weingut Adam-Lieleg	32
Gut zu wissen	34



Alles unter einem Dach – das war das Motto für das neue Gemeindezentrum im Herzen von Großweikersdorf. Eingebettet in bestehende Infrastruktur hebt sich das Gebäude wohltuend von der unmittelbaren Umgebung ab.



Gemeindezentrum Großweikersdorf

Altstadttasche Engobe grau – 3 graue Farbtöne „Manufaktur“

ARCHITEKTEN smartvoll Architekten ZT KG, Wien

BAUHERR Marktgemeinde Großweikersdorf

DACHDECKER Seyfried-Jecho, KG, Hollabrunn

FOTOS Andreas Hafenscher

FLÄCHE 800 m²



Top-Projekt



Monocover, wohin man blickt: Dach und Fassade bilden eine stimmige Einheit, die in Kombination mit der Holzfront einen perfekten Look ergibt.



Die Langlebigkeit des Materials Ton war für die Architekten ein maßgebliches Kriterium, um die Fassade mit demselben Material wie das Dach zu gestalten.



Alles bleibt anders

„Wir sehen das Projekt als identitätsfördernd, als Weiterentwicklung des Ortskerns durch die Schaffung eines neues Zentrums. All das eröffnet der Gemeinschaft künftig mehr Möglichkeiten und macht die Gemeinde zukunftsfit.“

PHILIPP BUXBAUM & CHRISTIAN KIRCHER

smartvoll

Christian Kircher, wie kam es dazu, dass smartvoll Architekten in Großweikersdorf das neue Gemeindezentrum entwerfen durfte? Was war das Ziel bei der Projektplanung und Entwicklung?

Das bestehende Gemeindeamt von Großweikersdorf war bereits in die Jahre gekommen, stark sanierungsbedürftig, nicht barrierefrei zugänglich, zu klein geworden und nicht erweiterbar. Ein neues Gebäude musste her. Vier Architekturbüros wurden um Entwürfe gebeten: Die Gemeinde wünschte sich ein Begegnungszentrum, das weit über die Funktion eines reinen Verwaltungsbaus hinausgeht – um die Großweikersdorfer zur Partizipation am Gemeindegeschehen und zur Nutzung anzuregen. Es war schnell klar, dass ein Neubau am Ortsrand nicht in Frage kommt. Also entschied man sich, das neue Gebäude mitten im Ortskern auf der Fläche einer vormals leerstehenden Fleischerei zu errichten. Nach dem Motto „Alles unter einem Dach“ sollten hier ein Vereinshaus, ein Ärztezentrum und die Gemeindeverwaltung Platz finden. Üblicherweise sind die Räumlichkeiten in solchen Einrichtungen oftmals sehr eng, mit vielen Trennwänden und Türen versehen und wenig einladend. Wir wollten Räume und Flächen entwickeln, die flexibel, vielfach nutzbar und offen sind. Das ist uns definitiv gelungen und damit haben wir bei unserer Einreichung überzeugt.

Welche architektonischen Maßnahmen haben Sie gesetzt, um die gewünschte offene und einladende Gestaltung zu erzielen?

Wir haben das Gebäude um 90 Grad gedreht, die Seitengassen geöffnet und für die Bevölkerung nutz- und begehbar gemacht. Diese Gassen und ein riesiges Foyer stehen nun jedem zur Verfügung. Die Drehung und die damit verbundene Öffnung des Grundstückes samt der Orientierung des Haupteinganges auf den Hauptplatz drücken eine ultimative Will-



Ansicht West



Ansicht Ost



Ansicht Nord



Ansicht Süd

STANDORT Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf

FERTIGSTELLUNG 10 / 2020

BAUWEISE Hybrid – Stahlbeton, Holzmassivbau / Lieb Bau Weiz

RATHAUS/BÜRGERHAUS 890 m² Nutzfläche

ARZTPRAXIS 194,87 m² Nutzfläche

VEREINSHAUS 125,13 m² Nutzfläche

PLANUNGSBETEILIGTE Arch. Olivia Stein; Buschina & Partner ZT

AUSSENRAUM EGKK Landschaftsarchitektur



V.l.n.r.: Christian Kircher, Michael Knoll, Viola Habicher, Dimitar Gamizov, Olya Sendetska, Anton Klyshnia, Philipp Buxbaum

kommensgeste aus und regen den Besucher zum Erkunden und Entdecken an. Büros, Besprechungszimmer und Teeküche sind im Erdgeschoss angeordnet, alle leicht auffindbar, barrierefrei begehbar und mit Fenstertüren nach außen ausgestattet – auch das trägt zur offenen Gestaltung bei.

Neben der offenen Gestaltung, was sind die weiteren Highlights des neuen Gemeindezentrums?

Ganz klar auch die verwendeten Materialien. Wir versuchen bei unseren Projekten stets authentische Materialien zu verwenden, die eine einladende Atmosphäre ausstrahlen. Hier im Gemeindezentrum wird ein besonderes Flair durch unterschiedliche Faktoren erzeugt: Von innen beispielsweise blickt man direkt auf den Holzdachstuhl, was recht ungewöhnlich ist. An der Fassade haben wir als besonderen Blickfang moderne Dachziegel angebracht, die dem Gebäude haptische und optische Qualität sowie Charakter verleihen. Bei der Farbwahl haben wir uns bewusst für drei unterschiedliche Farbtöne entschieden. Ein halbes Jahr wurde mit unzähligen Farben experimentiert, um die passende Farbgestaltung zu beschließen – denn durch den Brennprozess ergeben sich schier endlose Möglichkeiten, was das Arbeiten mit Ziegeln jedes Mal einzigartig macht.

Weshalb sind Ihrer Meinung nach Ziegel an der Fassade zunehmend im Trend?

Uns geht es darum nachhaltige Objekte zu erschaffen. Der Ziegel an der Fassade bietet da einen klaren ökologischen

Vorteil mit der hinterlüfteten Fassade. Ein weiteres Plus ist die Langlebigkeit des Materials. Normale Vollwärmeschutzfassade müssen nach 40 Jahren erneuert werden. Die gewählte Fassade ist nicht nur formschön, sondern auch einfach zu erhalten: Wenn ein Ziegel erneuert werden muss, kann er einfach ausgetauscht werden. Dach und Fassade ergeben somit eine Einheit und spiegeln auch unser hier geltendes Motto ‚Alles unter einem Dach‘ wider.

Was begeistert Sie grundsätzlich am Ziegel als Baustoff?

Im Konkreten sicher das Haptische und das Gewicht des Baustoffs. Ein Ziegel bietet eine Schwere, die berührt werden will. Bei diesem authentischen und natürlichen Material spürt man den Rohstoff. Über die Zeit ergibt sich auch eine Geschichte, denn der Ziegel verwittert ausgesprochen interessant und ergibt eine besondere Patina, die ein Projekt aufwertet.

Sehen Sie das Gemeindezentrum in Großweikersdorf als Vorzeigeprojekt für andere Gemeinden an und denken Sie, dass diese Bauweise mehrfach umgesetzt werden kann?

Definitiv. Das Gemeindezentrum in Großweikersdorf ist sicher ein Vorzeigeprojekt. Natürlich kann kein Projekt kopiert werden, aber der Grundgedanke und die Überlegungen zum Projekt – wie der Öffentlichkeit so viel Fläche wie möglich zur Verfügung zu stellen – kann sicherlich überall angewendet werden.

Weingut Wutte

Vintage Engobe weiss-grau-antik

ARCHITEKTEN Spitzbart + partners, Kirchham

BAUHERR Winzerfamilie Eva & Mario Wutte

DACHDECKER Wagner Dach GmbH, Schwanberg

FOTOS Spitzbart + partners

FLÄCHE 520m²





Die Optik spricht für sich selbst: Mit dem aufsehenerregenden Look ist ein absoluter Architektur-Leckerbissen entstanden, der stilprägend für ein Design-Genre ist.





Vila Vita Pannonia

Vintage Engobe weiss-grau-antik

ARCHITEKTEN DI Anton Mayerhofer Ziviltechniker GmbH, Wien

BAUHERR Pannonina Grundstücksverwaltungs GmbH

DACHDECKER Haider GmbH, Neusiedl am See

FOTOS Andreas Hafenscher

FLÄCHE 4.000 m²



Außerwöhnlich und perfekt ins Naturparadies
Neusiedler See passend: Die Kombination aus
Wohnlichkeit und Design macht Lust auf mehr See ...

Weitere Referenzen



Einfamilienhaus Stockner

Vintage Engobe weiss-grau-antik

ARCHITEKTEN Bmst. Ing. Karl Pfeiffer & Leonhard Ochsenhofer OG, Etzersdorf

BAUHERR Familie Stockner

DACHDECKER Dachwerkstatt Stockner, Passail

FOTOS Christa Strobl

FLÄCHE 120m²



Eine klare Designsprache und der abgestimmte Mix aus runden und kubischen Elementen macht diese Villa zum Traumhaus im Grünen.



Einfamilienhaus Pauschenwein

Vintage Engobe sand

ENTWURF | PLANUNG | AUSFÜHRUNG Pauschenwein & Partner GmbH & Co KG, Premstätten

BAUHERR Familie Pauschenwein

DACHDECKER Süd-Dach GmbH, Stainz

FOTOS Christa Strobl

FLÄCHE 220m²



Darf es ein bisschen Retro sein? Die harmonische Integration der Gebäudehülle in die ländliche Umgebung ist bei diesem Objekt perfekt gelungen.

Weitere Referenzen



Fast wie ein Knusperhaus aus Grimms Märchen präsentiert sich dieses mutig gestaltete Vereinshaus. Aber: Anbeißen ist besser nicht empfohlen.



Sporthaus Gleinstätten

Vintage Engobe dunkelbraun-matt

ARCHITEKT bauklug GmbH, Gleinstätten

BAUHERR Marktgemeinde Gleinstätten

DACHDECKER Inschlag GesmbH, Groß St. Florian

FOTOS Christa Strobl

FLÄCHE 180 m²



Einfamilienhaus Stattegg Hohenberg

Tasche Engobe weiss-grau-antik

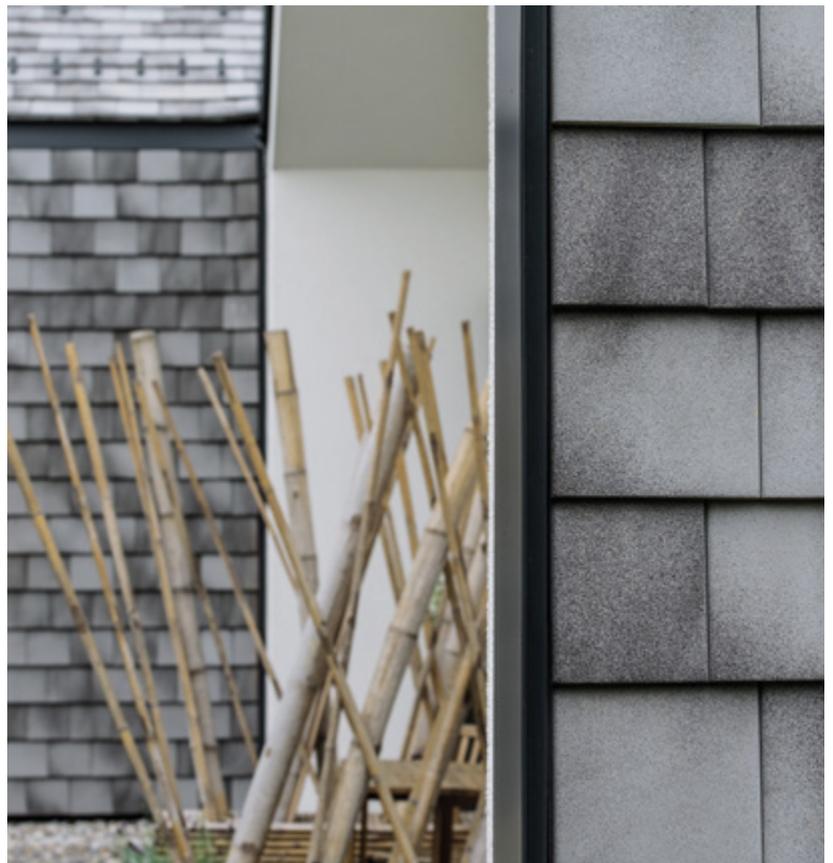
ARCHITEKT Architektursalon Andreas Saffellner, Graz

BAUHERR Privat

DACHDECKER Hans Peter Fischer e.U., Graz

FOTOS Christa Strobl

FLÄCHE 230 m²



Der angesagte Vintage Look passt wie angegossen zu diesem außergewöhnlich stilsicheren Designerhaus.

Einfamilienhaus S

Tasche Engobe weiss-grau-antik

ARCHITEKT Reiterer-Schantl OG, Großklein

BAUHERR Familie S

DACHDECKER Hansjürgen Strohmeier GmbH, Wettmannstätten

FOTOS Christa Strobl

FLÄCHE 240 m²





Die einzigartige Kombination aus Glas, Holz und Dachziegel ergibt eine wunderbare Einheit aus Tradition und Moderne.



Weitere Referenzen



Der direkte Übergang vom Dach zur Fassade und die integrierten Fensterflächen geben der Front eine moderne Optik und integrieren sich optimal in den Gebäudebestand.



Landesberufsschule Pinkafeld

Tasche naturrot

ARCHITEKTEN eep architekten ZT GmbH, Graz

BAUHERR BELIG – Beteiligungs- und Liegenschafts GmbH

DACHDECKER Schmiedl, Horitschon

FOTOS © pierer.net

FLÄCHE 1.200 m²



Einfamilienhaus Boyana

Figaro Deluxe Engobe anthrazit-schwarz

ARCHITEKT A&A Architects Ltd, Sofia

BAUHERR Privat

FOTOS Wienerberger EOOD

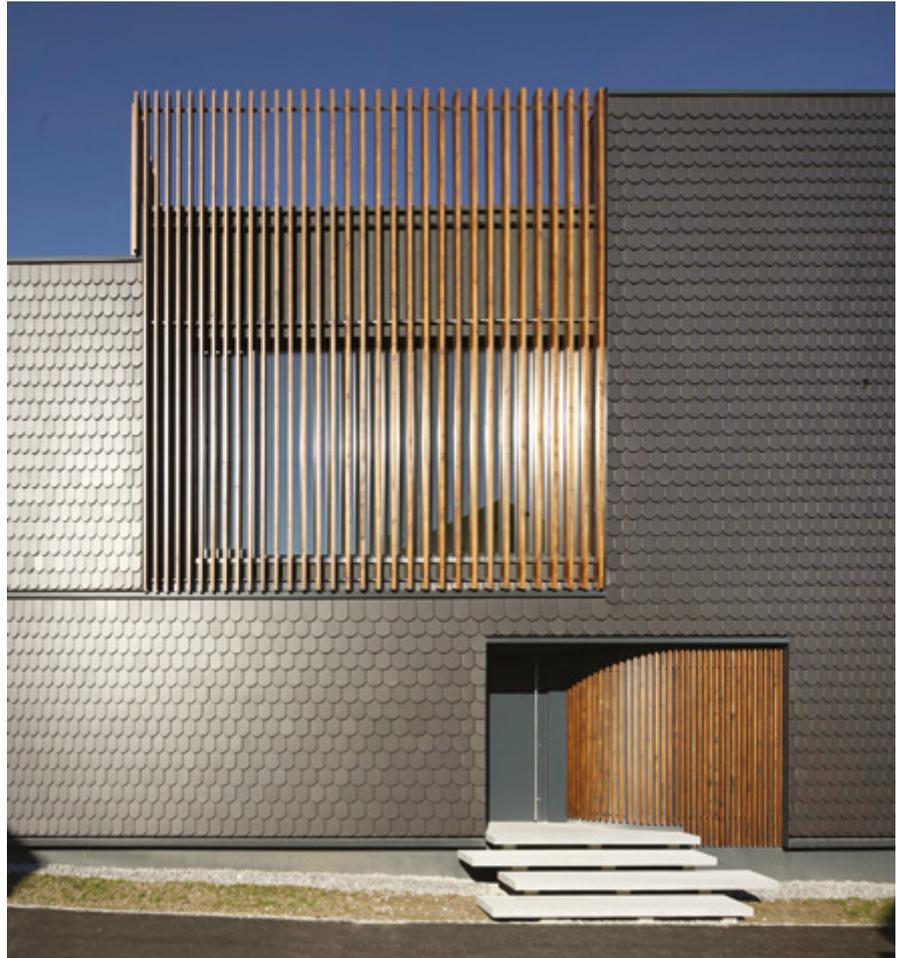
FLÄCHE 400m²



Bei dieser genialen Gebäudeform war eine außergewöhnliche Dach-Fassaden-Kombination ein Muss. Die Solarpaneele fügen sich harmonisch in die Dachflächen ein.

Weitere Referenzen

Mehr Design geht nicht: ein Statement für Mut in der Gestaltung und ein Paradebeispiel für die Nutzung traditioneller Dachziegel an der Fassade.





Einfamilienhaus Celovška

Biber Engobe anthrazit-schwarz

ARCHITEKTEN Gregorc/vrhovec arhitekti, Ljubljana

BAUHERR Privat

FOTOS Damjan Švarc

FLÄCHE 300m²



Einfamilienhaus Harmonika

Tasche Engobe anthrazit-schwarz

ARCHITEKT Mika Cimolini undia MarchBI, Ljubljana

BAUHERR Privat

FOTOS Miran Kambič

FLÄCHE 220m²



Selbstbewusst und maskulin präsentiert sich dieses bullige Objekt mit klarer Formsprache und kantigen Linien.



Weingut Adam-Lieleg

Vintage Engobe sand-antik

ARCHITEKT Leo Bernhard GmbH, Planungsbüro, Hengsberg

BAUHERR Winzerfamilie Adam-Lieleg

DACHDECKER Schwinger Dach GmbH, Leibnitz

FOTOS Christa Strobl

FLÄCHE 250 m²



Fließende Übergänge vom Dach zur Fassade überzeugen bei diesem Vorzeigeprojekt: die perfekt abgestimmten Farbkombinationen machen aus dem Weingut einen echten Hingucker.





1,2,3 – keine Hexerei

Dachziegel an der Fassade bieten für innovative Dachdecker jede Menge Vorteile:

Sie stellen eine sehr günstige Fassadenvariante dar und sind noch dazu schnell und einfach zu montieren. Die Nagellöcher der Dachziegel werden für die Montage auf Wunsch werksseitig durchgestanzt, damit ist die Fassade rasch und sicher fixiert. Neben der hohen Wirtschaftlichkeit überzeugen Dachziegel an der Fassade vor allem durch technische Features: Sie bieten optimalen Hitze- und Schallschutz und sind somit die bauphysikalische Ideallösung. Im Fall des Falles ist die keramische Fassade komplett rückbaubar und zu 100 % recyclefähig.



Liebe auf den ersten Blick

Design an der Gebäudehülle endet nun nicht mehr an der Regenrinne:

Dachziegel an der Fassade machen aus einem Haus ein wahres Kunstwerk. Und das ohne zu protzen. Durch die absolute UV-Beständigkeit der keramischen Farbgebung bleiben ungewollte Verfärbungen an der Hauswand aus und die Fassade bewahrt auch noch nach Jahrzehnten ihre einzigartige Optik. Mit dem Monocover – vom Kopf bis zum Fuß – aus Dachziegeln gibt es wohl keine attraktivere Lösung für ein designstarkes Haus. Die optimale Lösung für innovative ArchitektInnen, BauherrInnen und DachdeckerInnen.



Lösung für Generationen

Sorgen um die Außenhaut eines Gebäudes gehören in Zukunft der Vergangenheit an:

Tonziegel an der Fassade sind langlebig, nahezu wartungsfrei und werden in unseren Premium-Werken aus nachhaltigen Materialien aus Österreich hergestellt. Alle unsere Produkte müssen mehrere Belastungstests überstehen und werden nach österreichischen und internationalen Standards verpflichtend auf Herz und Nieren geprüft, bevor sie Dach und Fassade verschönern.



UW-Nr. 609



PurePrint® by gugler®
drucksmn.at



Stand: 06/2021, Sortiments-/Maß-/Farbabweichungen
sowie Druckfehler und Irrtum vorbehalten.

Wienerberger Österreich GmbH

Wienerbergerplatz 1, 1100 Wien

Kontakt Dach: **T** 03457 22 18-0

E office.dach@wienerberger.at

www.wienerberger.at

